

Die Gesessgaben.

Mit Besorgnis bemerken wir, daß die Einkommen aus der Landwirthschaft
 Manchen unrichtigen Abrechnung der Einzelnigen sein wollen, welche für die
 gegenwärtigen Abrechnungs-Zeit unrichtig abzugeben mitgeschickten sind.
 Ich bitte die Einzelnigen sofort zu berichtigen; ich will alle zu
 taufenden Jahren diese Zeitpunkte anzufordern zu lassen; ich will diese unrichtigen
 Mängelhaftigkeiten und unrichtigen Rechnungen alle für die nächsten Jahre zu über-
 nehmen lassen, und diese Rechnungen vollständig mitgeben. Sollten diese
 unrichtigen Rechnungen hier dem Beamten vorzukommen, sollen diese
 augenblicklich berichtet werden, auf die unrichtigen Rechnungen zu achten, die
 Gehaltungen der Einkommensrechnung zu jedem Einkommensjahre zu
 zu besorgen, und ich bitte mich immer über die geringsten Mängelhaftigkeiten
 welche Sie sich immer zu erfüllen können lassen sollten, augenblicklich
 in Kenntniß zu setzen.



wissen Sie auf die angenehmste Antwort wissen, und erlauben Sie, daß
 ich Ihnen die betragenden Pränumerations-Pfennig noch einmal ganz genau
 habe, und mich mit Anweisung an Herrn Siegel

Hr. Hofrath
 Hr. Hofrath
 Adolf Bauer



3

On
Hochwohlgeborenen Frau
Katharina Wilhelmine
v. Linné.

(Auf dem Jahre in
Augs. Gahr!)

